

Inhaltsverzeichnis

Abbildungen und Tabellen	9
Abkürzungsverzeichnis	11
Literatur und Quellen	17
Vorwort	19
1. Entstehung und Ausgestaltung der beruflichen Vorsorge beim Bund	23
1.1 Von der Beamtenfürsorge zum Vorsorgesystem (1848 bis 1949)	23
1.2 Ausbau und Einführung der flexiblen Pensionierung; Rückzug des Bundes als Leistungsgarant (1950-2003)	24
1.3 Vom dualen Vorsorgesystem zum einheitlichen Beitragsprimat (2003 bis 2008)	27
1.4 Verhandlungen mit den Verbänden	28
2. Eckwerte des neuen Vorsorgesystems im Beitragsprimat	31
2.1 Flexibilität der Vorsorge	31
2.2 Transparenz und Solidaritäten	32
2.3 Veränderte demographische Verhältnisse	33
2.4 Das «kultivierte Beitragsprimat»	35
2.4.1 Die goldene Regel	36
2.4.2 Die umhüllende Vorsorgeeinrichtung	38
2.4.3 Schattenrechnung	40
3. Demografische Entwicklung, Bedeutung für den Bund als Arbeitgeber	43
3.1 Demografische Ausgangslage	43
3.2 Altersstruktur der Belegschaft in der Bundesverwaltung	44
3.3 Auswirkungen des demografischen Wandels auf den Bund	46
3.4 Generationenmanagement	48
3.4.1 Ziel des Generationenmanagements	48
3.4.2 Handlungsfelder für die Bundesverwaltung	49
4. Personalpolitische (Gestaltungs-)Elemente der beruflichen Vorsorge	51
4.1 Die berufliche Vorsorge als Bestandteil einer umfassenden Personalpolitik	51

4.2	Versicherte Angestellte.....	53
4.3	Honorarbeziehende	56
4.3.1	Selbständige und unselbständige Erwerbstätigkeit	57
4.3.2	Haupt- und nebenberufliche Tätigkeit	59
4.3.3	Mehrere in sich geschlossene Dienstleistungsverträge mit der gleichen Person	60
4.4	Versicherbarer Lohn, massgebender Lohn, Koordinationsbetrag und versicherter Verdienst.....	62
4.4.1	Begriffe «versicherbarer Lohn» und «massgebender Lohn»	62
4.4.2	Vom massgebenden Lohn zum versicherten Verdienst, Koordination 2. Säule/1. Säule	63
4.5	«Vergütung des notwendigen Deckungskapitals»	67
4.5.1	Die Deckungskapitalzahlungen im Einzelnen	67
4.5.2	Wie entsteht das PUBLICA zu vergütenden Deckungskapital?	69
4.5.3	Auswirkungen eines Vorbezugs oder eines Einkaufs auf die Deckungskapitalzahlung des Arbeitgebers im Falle einer ausserordentlichen Pensionierung	70

5. Ausserordentliche Pensionierungen, der Sozialplan 73

5.1	Rechtsgrundlagen	73
5.2	Der aktuelle Sozialplan, ein Relikt	74
5.3	Eckpunkte eines neuen Sozialplans	76

6. Gestaltungselemente in der beruflichen Vorsorge 81

6.1	Sparbeiträge – Altersgutschriften – Altersguthaben	81
6.2	Ausgestaltung der Sparbeiträge im BVG (Minimalvorschrift)	81
6.3	Sparbeiträge in der beruflichen Vorsorge des Bundespersonals	82
6.4	Freiwillige Sparbeiträge der angestellten Person; Erhöhung des Einkaufspotenzials	86
6.5	Verzinsung der Altersguthaben	89
6.5.1	Mindestzins	89
6.5.2	Mindestzins ein Politikum und ein Problem für nicht voll risikofähige Pensionskassen	90
6.6	Zinseszins - Dritter Beitragszahler	94
6.7	Risikoprämie	94
6.8	Einkauf	95
6.8.1	Planmäßig vorgesehenen Leistungen	96
6.8.2	Wie wird eine Einkaufstabelle erstellt?	97
6.8.3	Einkauf als personalpolitisches Element der Vorsorge beim Bund	100
6.8.4	Einkäufe und Vorbezüge für die Wohnbauförderung	101
6.8.5	Einkäufe kurz vor der Pensionierung	102
6.9	Verminderung der Rentenkürzung bei vorzeitiger Pensionierung	104
6.10	Teilzeitarbeit im vorgerückten Alter, gleitende Pensionierung	106

7. Personalpolitische Aspekte bei der Veränderung vorsorgetechnischer Parameter	109
7.1 Anpassung der technischen Grundlagen an die demografische Entwicklung	109
7.2 Auswirkungen des Grundlagenwechsels auf das Personal	111
7.3 Der technische Zinssatz	113
7.3.1 Warum braucht man ein technischer Zinssatz?	113
7.3.2 Höhe des technischen Zinssatzes: Auswirkungen auf die Versicherten und die Pensionskasse	117
7.3.3 Senkung des technischen Zinses bei PUBLICA auf den 1. Januar 2015	119
7.4 Entstehung und Konsumation einer Altersrente	120
7.4.1 Aufbau des Altersguthabens	120
7.4.2 Umwandlungssatz	121
7.4.3 Wie wird der Umwandlungssatz ermittelt? (ein rechnerischer Exkurs)	123
7.4.4 Auf- und Abbau des Altersguthabens	126
7.5 60 Prozent des versicherten Verdienstes – maximale Rente?	128
7.6 Überbrückungsrente	132
8. Die berufliche Vorsorge von besonderen Personal- kategorien beim Bund	135
8.1 Magistratspersonen	135
8.1.1 Historischer Abriss	135
8.1.2 Die geltende Ruhegehaltsordnung für Magistraten	137
8.2 Grenzwächter, Berufsmilitärs, versetzbare Angestellten des EDA und Rotationspersonal der DEZA (EDA-Personal)	139
8.2.1 Historischer Abriss	139
8.2.2 Vorruestandsregelung (1. Juli 2008 bis 30. Juni 2013)	141
8.2.3 Begründungen für die vorzeitige Pensionierung besonderer Personal-kategorien	142
8.3 Versicherungslösung (ab 1. Juli 2013)	145
8.3.1 Berufsmilitär	146
8.3.2 Angehörige des GWK	147
8.3.3 Angehörige des Versetzungspflichtigen Personals des EDA und des Rotationspersonals der DEZA	148
8.3.4 Ziviles Flugdienstpersonal	149
9. Schluss	151
Glossar: Berufliche Vorsorge von A bis Z	153
Stichwortverzeichnis	163